



DER BISCHOF VON
HILDESHEIM

Hildesheim, 10. August 2023

An die Kath. Pfarreien
Northeim, Mariä Heimsuchung,
Nörten-Hardenberg, St. Martin,
Einbeck, St. Josef und
Uslar, St. Konrad von Parzham

sowie an das pastorale Team mit
Dechant Andreas Pape

Sendschreiben zum überpfarrlichen Personaleinsatz

Liebe Schwestern und Brüder,

in diesen Tagen wird Dechant Andreas Pape durch Domkapitular Martin Tenge zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben auch als Pfarrer in den Pfarreien Einbeck, St. Josef und Uslar, St. Konrad von Parzham eingeführt. Gemeinsam mit ihm wird auch das pastorale Team mit Pastor Jozef Lagowski und Gemeindefereentin Marion Lütge für den pastoralen Dienst beauftragt. Diakon Wolfgang Jütte in Einbeck und Diakon Norbert Linkmann in Uslar sowie die Verwaltungsbeauftragte Tanja Weide werden das pastorale Team auf ihre Weise unterstützen. Damit wird der bisher schon in den Pfarreien Northeim, Mariä Heimsuchung, und Nörten-Hardenberg, St. Martin, erlebte Überpfarrliche Personaleinsatz auf den großen Raum mit den jetzt vier Pfarreien erweitert.

Ich danke Ihnen als Pfarreien und dem Pastoralteam sehr für die Bereitschaft, diesen Weg der Pastoral mitzugestalten.

Hiermit sende ich zum 13. August 2023 das pastorale Team mit Dechant Andreas Pape, Pastor Jozef Lagowski und Gemeindefereentin Marion Lütge in den Dienst des überpfarrlichen Personaleinsatzes in den vier Pfarreien Northeim, Mariä Heimsuchung, Nörten-Hardenberg, St. Martin, Einbeck, St. Josef, und Uslar, St. Konrad von Parzham.

Sowohl für das Team als auch für Sie, liebe Schwestern und Brüder in allen vier Pfarreien verändert sich damit die Art des Dienstes des pastoralen Personals. Sie werden dazu sicher viele Fragen und manche Sorgen haben.

Wichtig ist, dass die Eigenständigkeit der Pfarreien weiterhin bestehen bleibt. Zugleich ist nun für Sie gemeinsam ein Team zuständig, das Sie im Wachsen der Selbstverantwortung als Christinnen und Christen begleitet. Dafür bedarf es auf allen Seiten guter Klärungen, Abstimmungen und Absprachen. Die genaueren Aufgabenzuordnungen der Einzelnen werden im pastoralen Team beraten und festgelegt. Die Gremien der Pfarreien werden dabei in geeigneter Weise einbezogen.

Im Blick auf die vorhandene Skepsis und die vielen Fragen, die auch bei bester Vorbereitung nicht alle beantwortet werden können, möchte ich Ihnen von einem biblischen Bild erzählen, das mir Mut macht und mit dem ich Sie als Pfarreien und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den gemeinsamen Weg des Glaubens senden möchte. Es ist der Weg der Emmausjünger. Diese gehen zunächst nicht in Freude ihren Weg, sondern sind enttäuscht und verunsichert. In ihren Herzen lebt dennoch eine glaubende Sehnsucht, die sie miteinander gehen und über das Erlebte austauschen lässt. Ohne dass es ihnen bewusst ist, geht der Auferstandene Jesus Christus mit ihnen. Gemeinsam gehen sie Seite an Seite, Schulter an Schulter. Als sie dann das Brot teilen wird ihnen bewusst, dass es der Auferstandene war, der sie in den Fragen begleitet hat und mit ihnen jetzt die Freude der Auferstehung mit brennendem Herzen erleben lässt.

Liebe Schwestern und Brüder in den Pfarreien Northeim, Mariä Heimsuchung, Nörten-Hardenberg, St. Martin, Einbeck, St. Josef und Uslar, St. Konrad von Parzham, hiermit sende ich daher auch Sie gemeinsam mit allen Ihren Kirchorten, mit Ihren Gremien und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfarreien auf diesen Weg der Pastoral.

Begegnen Sie sich nicht als Gegenüber der Pfarreien zueinander bzw. zum pastoralen Team, sondern als Menschen, die vertrauend miteinander unterwegs sind, Seite an Seite, sowie als Menschen, die sich gegenseitig in ihren Fragen stärken und offen sind für die Wegbegleitung des Auferstandenen. Darin haben alle Verunsicherungen als auch die Faszination des Glaubens ihren Platz.

So bitte ich Sie um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Gestaltung des pastoralen Wirkens. Stärken Sie sich gegenseitig, versuchen Sie bei den Menschen zu sein, besonders bei denen, denen das Leben schwer zusetzt. Feiern Sie Gottesdienste, die die Fragen und Sorgen der Menschen aufnehmen und die die Hoffnung und Freude der Auferstehung ausstrahlen. Vor allem aber wünsche ich Ihnen, dass Sie erleben dürfen, dass der Auferstandene mit Ihnen unterwegs ist und Ihre Herzen entzündet.

Ich bin sicher: der Auferstandene in Ihrer Mitte wird mit Ihnen gute Wege gehen. Er schenkt auch in dieser Situation Lebendigkeit und weist die Richtung für einen Aufbruch.

Für Ihren gemeinsamen Dienst mit und an den Menschen wünsche ich Ihnen von Herzen Gottes reichen Segen.

+ Heiner

Dr. Heiner Wilmer SCJ
Bischof von Hildesheim

